

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 9 (1983)
Heft: 4

Artikel: Exklusiv! : Psycho-T(F)est
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-359929>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Psycho-T(F)EST *exklusiv!*

SPIEGLEIN, SPIEGLEIN AN DER WAND
WER IST DIE TÖLLSTE EMANZE IM GANZEN LAND?

Ja, liebe Frauen, fast wäre doch der Zug ohne uns abgefahren. Wir meinen natürlich den Testzug. Ihr kennt ihn sicher. Nun, wir haben es noch einmal geschafft und sind in letzter Sekunde noch aufgesprungen. Endlich dürfen auch fortschrittliche Frauen ganz ohne Heimlichkeit IHREN Test ausfüllen. Und nicht nur ausfüllen, Ihr könnt Euch nach getaner Arbeit auch gleich davon überzeugen, was für eine Feministin Ihr nun tatsächlich seid. Denn welche Frau zweifelt nicht öfters daran, zu welchem Kuchen sie nun eigentlich gehört? Wir haben uns alle Mühe gegeben, diesem Problem Ab-

hilfe zu leisten und hoffen für Euch, dass Ihr nach fleissigem Ausfüllen der "O"'s und anschliessendem Austüfteln, in welche Sparte die "O"'s nun gehören ein für allemal wisst, an welchen Frauentisch in der Beiz Ihr Euch das nächste Mal hinsetzen könnt, in vollem Bewusstsein, nun endgültig dazu zu gehören.

Und jetzt wird's ernst!

Nachfolgend findet Ihr eine ganze Palette von Sätzen, die für Euch zutreffen oder halt nicht. Vor alle Sätze, mit denen Ihr Euch mindestens mit halbem Herzen identifizieren könnt macht Ihr in das

bereitstehende "O" ein Kreuz. Wir sind auch nicht so gemein, dass Ihr das Resultat erst auf der letzten Seite ersehen könnt, nein, gleich anschliessend findet Ihr eine Tabelle, in welche Ihr Eure "richtig" überträgt. Je nachdem in welcher dieser fünf Kolonnen Ihr die meisten Eurer Antworten eintragt, könnt Ihr dann herausfinden, zu welcher Typin Ihr gehört. Die Kolonne, welche am zweitmeisten "richtig" bringt, gehört auch noch zu Euch, d.h., die meisten unter den Testausfüllerinnen sind "Mischtypinnen". Kompliziert? Es sieht nur so aus, viel Spass und Erfolg!

-
1. O Ich onaniere immer bei Kerzenlicht, Vivaldi und mit Schlagrahm.
 2. O Ich bin politisch vielseitig interessiert, doch man muss auch hier Schwerpunkte setzen.
 3. O Mein Lederkombi ist mir wie eine zweite Haut.
 4. O Verhütung? Jute statt Plastik!
 5. O Onanieren finde ich gar nicht lustig.
 6. O In der Ofra bin ich Kassierin einer Sektion.
 7. O Richtig wohl in meinem Beruf fühle ich mich dann, wenn einiges von mir gefordert wird.
 8. O Ich wohne in einer Frauenwohngemeinschaft.
 9. O Mein Traummann muss naturverbunden sein.
 10. O Mein liebstes Hobby ist jassen.
 11. O Kinder auf die Welt zu stellen ist in der heutigen Zeit nicht mehr zu verantworten.
 12. O Mit meinem Freund/Mann/Freundin baue ich seit Jahren an einer guten Partnerschaft.
 13. O Männer muss man konsumieren, geniessen.
 14. O Zur Lesbenfrage kann ich nur sagen: Ich liebe Menschen.
 15. O Meine beste Freundin ist meine Mutter.
 16. O Mein Traummann ist Robert Redford.
 17. O In meiner Freizeit lese ich viel – vor allem Sachliteratur – oder gehe in die Aerobics-Stunde. (Jazz-Ballet gilt auch!)
 18. O Kinder oder Keine, entscheiden wir alleine.
 19. O In der Ofra bin ich eine passive Karteileiche.
 20. O Mein Lieblingstier ist die grosse Boa.
 21. O Sex mit einer Frau? Nie!!!
 22. O Zu Hause trage ich am liebsten Jeans.
 23. O Mit meiner Freundin führe ich intime Gespräche. Bei ihr kann ich mich immer wieder auskotzen.
 24. O Wir sind naturreine Selbstversorger.
 25. O Meine Unterhosen sind immer aus Baumwolle, ich liebe sie sehr.
 26. O Meine Küchenkombination ist so sauber, dass man sich darin spiegeln kann.
 27. O Regelmässiger Geschlechtsverkehr gehört einfach zu einem gesunden Leben.
 28. O Um mich selbst zu befriedigen sind mir alle Mittel recht. Warum nicht auch einmal eine elektrische Zahnbürste?
 29. O Am wichtigsten in einer Beziehung ist die Harmonie.
 30. O Meine Kinder sollen gesund, rund und frech sein.
 31. O Mein Lieblingstier? Wellensittiche.

32. O Zum Thema lesbische Beziehungen: No comment!
33. O Irgendwie habe ich mir meine Kohlen noch jeden Monat zusammengemischelt.
34. O Mein Hobby: Kupfer-Wolle-Bast.
35. O Das Geldverdienen übernimmt bei uns ganz mein Hugo.
36. O Einmal im Monat gehe ich mit meiner Freundin ins Kunstmuseum.
37. O Mein heimlicher Traummann: Ein Zürcher Sponti.
38. O Mit dem Lieben gehts mir wie mit dem Essen: mit dem Essen kommt der Appetit, am liebsten drei Mal am Tag.
39. O Mein liebstes Kleidungsstück sind meine schwarzen Strapse.
40. O In meinem Haushalt herrscht fünf Minuten nach dem Aufräumen wieder ein Puff. Die Spaghettisauce gehört schon zur Tapete.
41. O Mein Hobby? Wixen!
42. O Als Verhütungsmittel verwende ich die Spirale.
43. O Haushalt? Was ist das?
44. O Drei Jahre sein Kind stillen ist das Minimum.
45. O Ich brauche keine anderen Männer, mein Hugo ist immer noch der beste.
46. O Ich bin am liebsten allein im Bett.
47. O Ich habe immer noch eine gute Beziehung zu meiner alten Schulfreundin.
48. O In der Freizeit gehe ich oft einen flippeln.
49. O Wichtig ist, dass wir uns in der politischen Arbeit selbst spüren.
50. O Ich vögle am liebsten lange und ausführlich. Sex muss für mich gemütlich sein.

51. O Ich trage am liebsten selbstgestrickte Pullis.
52. O Ich wohne in einer gepflegten Hausgemeinschaft.
53. O Ich bin in der Arbeitsgruppe "Schwanz-Ab" der Ofra und gehe an jede Demo.
54. O Ich mache Liebe nur bei Neumond.
55. O Den "Traummann" gibt es nicht.
56. O Für mich ist die Frauenfrage das wichtigste, Männerpolitik ist schmutzig.
57. O Ich würde nur Kinder haben wollen, wenn sie mein berufliches Weiterkommen nicht verhindern.
58. O Männer müssen scharf und knackig sein.
59. O Ich verabscheue elektrische Haushaltgeräte.
60. O Ich verhöte mit dem Diaphragma, vielleicht will ich später ja noch Kinder.
61. O Ich finde diesen Test unsachlich, eine Zumutung!
62. O Ich bin Gründungsmitglied der Ofra, aus Zeitgründen im Moment aber nicht aktiv.
63. O Ich liebe ab und zu auch mal eine Frau, seid noch nicht so zwanghaft heterosexuell!
64. O Onanieren tue ich prinzipiell nur mit Biogurken.
65. O Wenn meine Tochter lesbisch wäre hätte ich sie immer noch gern.
66. O Anstatt zu verhüten habe ich Migräne.
67. O Eigentlich würde ich am liebsten im Hotel wohnen.
68. O Politik ist doch Scheisse; nur aus dem Chaos wächst das Neue.
69. O Ich lebe in einer biologischen Landkommune.
70. O Ich lasse keine Ofra-Vollversammlung aus.

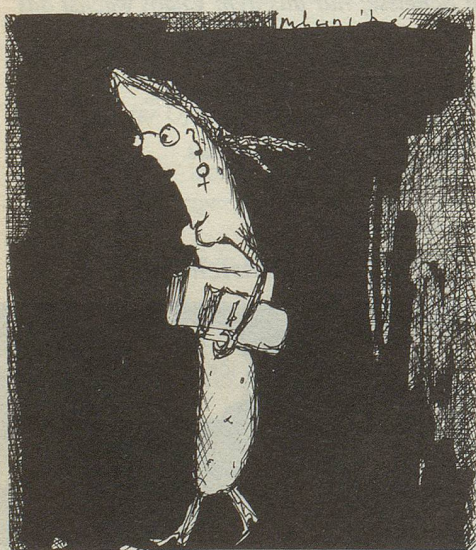
Auswertung auf den nächsten beiden Seiten



Das sind die nummerierten Sätze, unter diese machst Du ein X, sofern Du die entsprechenden "0"s angekreuzt hast.															Total der X
A	1	6	11	16	21	26	31	36	41	46	51	56	61	66	
B	2	7	12	17	22	27	32	37	42	47	52	57	62	67	
C	3	8	13	18	23	28	33	38	43	48	53	58	63	68	
D	4	9	14	19	24	29	34	39	44	49	54	59	64	69	
E	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	

TYP A: PRÜDE, SERIÖSE GURKE

Also, aus Dir werden wir ja leider nie ganz schlau. Vordergründig gibst Du Dich moralisch clean, bist tip-top zuverlässig, erscheinst zu sämtlichen Sitzungen, oft zwar mit einer Sauerampfermine aber immerhin, Du bist präsent. Du bist fast ein wenig der Typ "ohne-mich-gehts-ja-doch-



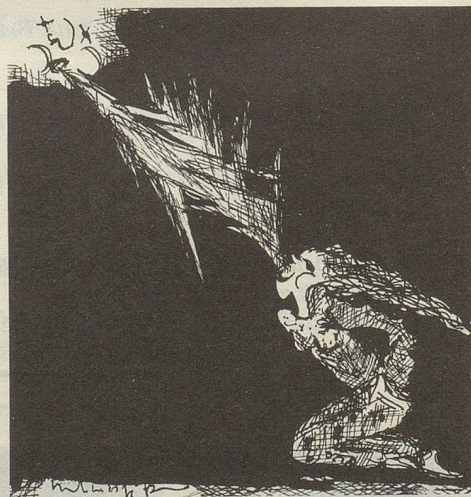
nicht". Der Kopf ist Dir wichtig, und, da es in der Frauenbewegung vor lauter Bauchfrauen nur so wimmelt, brauchen wir Dich auch bitter nötig. Du bist die, welche unseren Sponti-Ideen letztendlich noch den seriösen Schliff gibt. Es war ein grosser Schritt für Dich, in der Frauen-

bewegung mitzumachen. Es wäre wohl nicht schlecht, Du würdest Dich mal von etwelchen Zwängen befreien, bei näherem Hinsehen entpuppen sich diese drum oft als reine Phantasiegebilde. Für Deine Zuverlässigkeit wirst Du sehr geschätzt, aber in Sachen anderer Zuwendung kommst Du leider oft zu kurz. Liebes Gürklein, lass Deine pruden Vorhänge mal etwas fallen, Du wirst staunen, was es dahinter alles zu entdecken gibt. Dein wellenloser heutiger Alltag wird dann wohl etwas ins Wanken geraten, dafür wird die Gefahr kleiner, dass Du gelegentlich in diesem verstaubst. — Sei nicht beleidigt, wir brauchen Dich nämlich tatsächlich, Deinen exakten Kopfteil, wünschen aber für Dich, dass Du eines Tages vielleicht etwas weniger für Dein Tun geschätzt wirst, dafür einfach etwas mehr lieb gehabt.

TYP B: MÄNNIN, POLITFRAU

Du liebe Zeit, so was von Ausdauer, Willensstärke und Schaffenskraft gibts wohl nur selten. Deine Wurzeln sind fest verankert in der Erde, bläst von irgendwo ein Wind, sei versichert, Du bläst einfach zurück. Pass mal gut auf, dass Dir nicht einmal einfach der Schnauf ausgeht. Du hast unheimlich viel Power und wir sind froh, dass Du diesen unter anderem auch in die Frauenbewegung

steckst. Diese hat solche Frauen nämlich bitter nötig, grad heute, wo der Frauenbewegungswind zu einem rechten Teil nicht mehr in den Segeln hängt.



Dank Typinnen wie Dir, geht die "Sache" letztendlich doch immer wieder ein Stück weiter. Deine Selbstsicherheit gekoppelt mit Deiner tiptoppenAussenmontage und Deinem Denkvermögen sichern Dir bestimmt einmal einen Sitz in irgendeinem Parlament. Diesen Erfolg gönnen wir Dir von Herzen, gleichzeitig machen wir uns aber auch Sorgen um Dich. Kommst Du selbst nicht ab und zu auch zu kurz? Was ist mit Deinen Beziehungen? Gell, dafür fehlt Dir oft die nötige Zeit, weil Deine Mitmänner und Mitfrauen sich nicht beliebig in Deinen Terminkalender

einbauen lassen. Du umgibst Dich drum des öftern mit einem Mössiö, der Dich für Deine Superaktivität ein wenig bewundert, zumindest sicher nichts dagegen hat. Falls es soweit kommt, musst Du Dich halt nach einem neuen, noch unverbrauchten Exemplar umsehen. Da bist Du hinsichtlich Frauenbeziehungen schon vorsichtiger, Deine Freundin dürfte Deine wichtigste Bezugsperson sein, das ist wohl auch der einzige Ort, wo Deine Schwächen auch mal zum Vorschein kommen, Du weisst, sie ist die einzige, vor der Du keine Angst zu haben brauchst, dass sie Deine Schwächen irgendwie ausnützen könnte. – Gib acht, dass Du vor lauter Eigenständigkeit nicht zu kurz kommst.

TYP C: SCHWANZ-AB-SCHWANZ-AN-EMANZE

Hallo, Du Chick, verlass uns bitte nie, auch wenn Dich Deine Lustbarkeit mal ganz woanders hintreiben sollte. Du bist für uns Pfeffer und Salz in der Suppe und welche Suppe wird ungesalzen schon gegessen! In Sachen Toleranz hast Du uns einiges voraus, in Sachen beständig sein mühest Du Dich mächtig ab, es will aber nicht immer ganz klappen. Wenn am Beizentisch nebenan einige satte Spätzlis sitzen haben wir oft unsere liebe Mühe, Dich an unserem Frauentisch zu halten. Aber Hut ab, wenn Du Dich engagierst, dann gleich zu 150%. Du hast noch jede Sponti-Aktion bis aufs i-Tüpfchen durchgezogen, durch Dich erscheinen wir ohne Mühe immer wieder mal in der Presse. – Aber hoppla! Deine Dampfwalzenmentalität kann auch sehr problematisch sein. Wenn Du voll Power



bei Versammlungen loslegst, haust Du die Zartbesaiteten glatt um. Deine Selbstüberzeugung wird zum Schuss-hinten-

raus, indem Diskussionen, welche langsam anlaufen umso schneller wieder stocken. Frau UND Mann schätzt das nicht besonders. Wer wird schon gern überfahren? Dann wäre da noch eine andere Kleinigkeit, die wir bemängeln müssen. Deine Art von "Arbeitsteilung" kann ärgerlich sein, wenn Du mit den Frauen wohl schaffst, Deine vergnüglichen Zeiten aber vorherrschend mit dem anderen Geschlecht verbringst. Das kann schon mal sauer machen! Aber Du kannst ja dazulernen. Und an feinfühligem Gehör für Kritik fehlt es Dir ja wahrhaftig nicht. In Sachen Psycho: So hoch wie Du rauffliegst, fällst Du auch wieder runter, was Typin A zuviel hat, hast Du zu wenig und umgekehrt, deshalb ergänzt Ihr Euch oft gar nicht so schlecht.

TYP D: MOTHER EARTH

– Du gehörst sicher zu den liebevollen, behutsamen und leisen Frauenkämpfer-



innen, wobei das Wort Kämpferin allein für Dich schon erschreckend sein kann. Liebe Frau, mit biologischem Gemüse und handgestrickten Socken wird die Welt ja nun leider nicht verändert. Ein klein wenig mehr Aggression würde Dir nicht schlecht anstehen, Du mischt sicher einen grossen Teil Deiner Wut in das selbstgemachte Yoghurt. Lobenswert ist Deine Haltung gegenüber Deinen Kindern (auch wenn sie noch nicht geboren sind). Sie gelten als gleichberechtigte Menschen, genauso, wie Du Deine eigene Gleichberechtigung gegenüber Deinen Partnern, pardon, Deinem Partner, als Selbstverständlichkeit erachtest. Das Ziel der Land-WG ist vielleicht noch nicht erreicht, aber sei versichert, früher oder spä-

ter wirst Du in eigenem Bio-Rüblisaft noch Deine Gesundheitsbäder nehmen können. Göttin weiss, vielleicht kommt sogar das Gebären in Rüblisaftbädern noch in Mode...!

Liebe Frau, vergiss ob all dem Alternativen die Realität nicht, sonst verwebst Du Dich noch in Deinen handgefärbten Tüchern und es wird nicht einmal vielen auffallen. Geh ab und zu trotz allem mal an eine Frauendemo oder lies eine Tageszeitung (keine alternative!) dann ist der Sturz nach der Biophase nicht so hart.

TYP E: SPAGHETTIMAMME

Du bist eine Frau, die zu den gemässigten aber hartnäckigen Emanzipierten gehört. Dich schmeisst so schnell nicht etwas aus Deiner relativ geregelten Bahn. Du fühlst Dich wohl in Deiner Familie, brichst jedoch gerne ab und zu mal aus, im beruhigenden Wissen der Sicherheit bei Mann und Kindern. Ab und zu bist Du auch mal eifersüchtig auf Deine ungebundenen Schwestern, schielst hin und



wieder im Geheimen auf die Hosenladen fremder Männer und freust Dich dann zu Hause an der nicht allzu phantasievollen, doch zuverlässigen Potenz Deines Hugos. Dein Slogan heisst: Mann und Weib seien gleichberechtigt, übersiehst aber hin und wieder aus Bequemlichkeit eingefleischtes Rollenverhalten. Aus diesem Grund hast Du wohl mehr oder weniger den Frieden im Haus, wirst hingegen als 'richtige Emanze' nicht unbedingt ganz ernst genommen von Deinen Schwestern.